



**Protokollauszug**  
**22. Sitzung vom 23. November 2015**

**251/2015 28.03.348      Freizeithaus Kirchgasse 6, neue Heizzentrale**  
**Gebundene Ausgabe von Fr. 320'000.00**

**A. Ausgangslage**

Die Liegenschaft Kirchgasse 6 wurde 1862 erbaut, 1965 von der Stadt erworben und wird vom Bereich Liegenschaften in der Kategorie Gesellschafts- und Kulturräume bewirtschaftet. Aufgrund der erhaltenswürdigen Bausubstanz ist das Gebäude im kommunalen Inventar der „erhaltenswerte Objekte“ eingeteilt. Genutzt werden die im Gebäude vorhandenen Räume unter anderem als Töpferei und Webstube sowie als Sitzungs- und Versammlungslokal im Obergeschoss.

Mit den Innenrenovationen 1977 und 1982 wurde das „Freizeithaus“ mit Elektrospeicherheizungen und einem Durchlauferhitzer für punktuelle Warmwassererzeugung versehen. Das heutige Heizsystem ist am Ende der Lebensdauer angelangt. Ab 2018 sind Elektroheizungen im Betrieb nicht mehr erlaubt.

**B. Variantenprüfung Energieträger/Wärmeverteilsystem**

Mit der altersbedingten Ablösung des heutigen Heizsystems sind die internen wie auch externen Vorgaben als Energiestadt umzusetzen. Dazu wurde eine Evaluation von energiestadtkonformen Energieträgern und Wärmeverteilsystemen (Gas, Fernwärme, Holzschnitzel) durchgeführt. Daraus ist ersichtlich, dass der Einsatz durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe die energieeffizienteste Lösung darstellt, da ein Gas- oder Fernwärmeanschluss vom Stadthaus her sehr kostenintensiv wäre und Holzschnitzel den Wirkungsgrad in Bezug auf Volumen, Betreuungsaufwand und rascher Verfügbarkeit der Wärme nicht erreichen.

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe wird aufgrund engen Platzverhältnisse und Emissionen im Schopf-anbau untergebracht werden. Für den punktuellen Wärmebedarf des Sitzungszimmers wird mit einem Internetanschluss der Fernzugriff ermöglicht. Ausserdem wird in diesem Zusammenhang die Überprüfung der elektrischen Installationen vorgenommen, welche alle 10 Jahre durch den Eigentümer pflichtgemäss erfolgen muss.

### C. Kostenvoranschlag

Der Bereich Liegenschaften hat folgenden Kostenvoranschlag ermittelt:

BKP	Bereich	Kosten Fr.
1	Vorbereitungskosten	73'000.00
2	Gebäude (Wärmeerzeugung und Verteilung)	212'500.00
5	Baunebenkosten	34'500.00
	<b>Total Kredit inkl. MWST</b>	<b>320'000.00</b>

Im Budget 2016 sind Fr. 320'000.00 eingestellt. Der Ersatz von Energiezentralen aufgrund der Lebensdauer und gesetzlicher Auflagen stellt eine gebundene Ausgabe im Sinne von § 121 des Gemeindegesetzes und § 43 der Gemeindeordnung dar.

Die Energiekommission hat am 17. November 2015 von der Wahl des Energieträgers „Luft/Wasser Wärmepumpe“ zustimmend Kenntnis genommen.

#### Der Stadtrat beschliesst:

1. Für den Ersatz des Energieträgers und eine neue Wärmeverteilung an der Kirchgasse 6 wird eine gebundene Ausgabe im Sinne von § 121 des Gemeindegesetzes und § 43 der Gemeindeordnung von Fr. 320'000.00 zulasten der Investitionsrechnung, Konto 090.5030.54, bewilligt.
2. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die Werkverträge für die Arbeitsvergaben zu unterzeichnen.
3. Mitteilung an
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Bereichsleiter Liegenschaften
  - Leiter Rechnungswesen
  - Unterhaltsleiterin
  - Archiv

Status: öffentlich

#### STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann  
Stadtpräsident

Arno Graf  
Stadtschreiberin-Stv.